

Volks!

Volks ist eine Folkband, die sowohl keltische Tunes, als auch englischsprachige Lieder und deutsche Lieder im Repertoire hat.

Warum schreiben wir Volks mit „V“? Würden wir uns „Folks“ nennen, könnte man meinen, wir würden nur irisch Folk machen, tun wir aber nicht, zumindest nicht ausschließlich. Da wir auch deutsche Lieder auf dem Zettel haben, haben wir das „F“ durch ein „V“ ersetzt, von wegen „Volksmusik“. Aber nicht die Musik gemäß den Wildecker Herzbuben...Man könnte auch „Deutsch Folk“ sagen, das finden wir genau so schlimm wie „Brot-Shop“...also bleibt es bei Volks.

Keltische Tunes gehen nun mal ab, wenn man sie spielen kann... Jeder klassisch ausgebildete Musiker kann diese Tunes zwar technisch sauber zu Gehör bringen, aber klingen sie dann auch wirklich? Eher nicht. Es bedarf langer Erfahrung, um diese Melodien zum swingen zu bringen.

Wir haben keineswegs den Anspruch, irischer zu klingen als die Iren selber, was uns aber nicht davon abhält, diese Tunes mit voller Inbrunst und vor allem interessant und individuell arrangiert auf die Bühne zu bringen.

Die Frage ist: dürfen wir das? Nach dem Motto: zeige mir deinen Pass und ich sage dir, was du spielen darfst? Darf ein Chinese Blues, ein Japaner Bach spielen, ein Chilene norwegische Fischerlieder singen? Natürlich dürfen sie und wir auch, Musik ist heute so international und leicht zugänglich geworden, dass viele vieles zumindest versuchen....

Ob es auch gut ist, ist eine andere Frage, das muss das Publikum entscheiden.

Und die Lieder? Wir spielen Lieder auf englisch und deutsch, alle Lieder erzählen eine Geschichte, die auf ihre Art spannend und zugleich unterhaltsam ist. Sei es nun von dem Safeknacker Johnny Ramensky, dem Frankfurter Wachensturm, der blauen Kuh oder Mackie Messer.

Volks will die Zuhörer unterhalten, zum Mitswingen und zum Nachdenken anregen, zum Lachen bringen und ein Rundum gelungenes Konzept anbieten.

Besetzung:

Stefanie Budde	Akkordeon, Box
Martin Hannemann	6 & 12 saitige Gitarre, Bouzouki, Piano, Mundharmonika, Autoharp
Klaus-Volk Brandt	Kontrabass